

RÜTIHÖFLER HANDBALLZEITUNG 2025

Schau doch mal wieder auf unserer aktuellen Homepage vorbei www.hgruetihof.ch



Siegerfoto vom Beachhandballcup in Cuxhaven, 30.5.-1.6.2025

Wie immer geht zuallererst ein riesengrosses **Dankeschön** an:

- Fam. R.+N. Kaspar, Wohlschwil, für die neuen, weissen Auswärtsshirts
- Alle, welche mich bei den diversen Events der HG Rütihof unterstützten, sei es bei einem Turnier, bei den Spielen der U13 oder sonstigen Events. Dies sind alle 1418 Coaches (Alexander, Armin, Colin, Lukas T.), alle Eltern/Zeitnehmer, Livetickerer (Jürg, Korbinian, Silja) sowie meine langjährige Begleiterin bei den Auslandslagern/Druckerin der Zeitung (Anja)
- Alle weiteren jugendlichen Coaches bei den Turnieren der U9/U11 der HG Rütihof (Ilias, Joscha, Julian, Miro, Niklas, Théo, Vincent)

- Alle Fotograf/innen allen voran Fam. Brändli (Denise und Christian) sowie Herrn Heinz Richner (Foto Richner)
- Meinem Mann für die Unterstützung im Hintergrund sowie dem Layout der HGR-Zeitung
- Allen Spender/innen, welche die Zahlung an die HG Rütihof immer grosszügig aufrunden. Auch in dieser Saison waren es wiederum zahlreiche Familien. Wunderschön auch, dass sogar Grosseltern den Handballnachwuchs der HG Rütihof immer wieder grosszügig unterstützen (Fam. R.+D. Meier!). Nochmals ein riesengrosses DANKESCHÖN.

Im Namen der Handballgruppe Rütihof
Pia Mützenberg

Wir beginnen diese Saison einmal mit unseren zahlreichen Beachhandballevnts....

BEACHHANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 16. JUNI 2024 IN BASEL/ST. JAKOBSPARK

Zum wiederholten Male reiste die HG Rütihof in diesem Jahr an das beliebte Beachhandballturnier nach Basel. Wir starteten in den Kategorien U11, U13 und U15.

Beginnen wir mit unseren **Jüngsten** bei den U11:

Leider stellte sich nach ihrem ersten Spiel am Morgen heraus, dass der TV Sissach mit seinen beiden Teams nicht angereist war, was unsere Jüngsten um zwei herrliche Spiele bringen sollte.

Im ersten Spiel hiess der Gegner TV Muttens. Wir konnten eine Halbzeit siegreich gestalten, verloren eine und mussten somit ins Shoot-Out (Penaltywerfen im Beachhandball). Leider verloren wir dieses dann mit 1:0. Dennoch holten wir aus diesem Spiel den ersten Punkt. Auch gegen den GTV-Basel konnten wir eine Hälfte siegreich gestalten, verloren wiederum die andere, konnten dieses Mal das Shoot-Out aber mit 1:0 zu unseren Gunsten entscheiden. So ging dieses Spiel mit 2:1 Punkten an uns. Wir spielten dann «ausser Konkurrenz» gegen den TV-Kleinbasel. Leider mussten wir hier mit einer 0:2 Niederlage vom Platze. Alle Spieler erzielten aber bis zu diesem Zeitpunkt den einen oder anderen Punkt und das, obwohl wir mit 3 U9-Junioren und einem U7 Junior angereist waren. Die Kinder hatten auf jeden Fall den Plausch. Auch im anschliessenden, freiwilligen Spiel gegen die Väter war es herrlich zuzusehen, wie sich die Kleinen keine Blösse geben wollten. Dadurch kamen sie wenigstens in etwa auf die «Handballzeit», die es an einem solchen Tag braucht.

Unsere U13 war das einzige Team, welches Halbfinal und Final spielen konnte. Bereits im ersten Spiel gegen den TV-Kleinbasel erreichten sie einen mühelosen und klaren 2:0 Sieg. Das gleiche Resultat erzielten sie gegen die Beachhandball spielenden Copaca-Bälle U13. Im zweiten Umgang gegen den TV-Kleinbasel mussten sie in der zweiten Halbzeit ins «sogenannte Golden-Goal». Dieses wird gespielt, wenn eine Halbzeit «Unentschieden» endet. Da wir das entscheidende, goldene Tor erzielen konnten, gewannen wir auch dieses Spiel mit 2:0. Gegen die körperlich sehr starken Muttenser musste ein Shoot-Out zeigen, wer das Spiel gewinnt. Geübt aus Cavallino gewannen wir, auch dank den hervorragenden Torhütern Nico und Thomas, mit 3:2. So spielten wir im Halbfinale wiederum gegen die Copaca-Bälle U13. Nach gewonnener erster Halbzeit, verloren wir die zweite leider unglücklich mit 22:21. So musste auch hier ein Shoot-Out den Sieger küren. Dieses gewannen wir aber wieder mit 2:3 Punkten und standen somit im Final. In diesem gaben wir uns keine Blösse, auch wenn die Resultate sehr knapp ausfielen und der Gegner wieder Muttens hiess. Fazit: Wir gewannen das Beachhandballturnier mit einem sehr jungen Team.

Auch die U15 durfte ein Spiel weniger bestreiten, da Frick nur mit einem Team angetreten war. Da wir auf unseren Linkshänder verzichten musste, hatte ich kurzfristig Elia vom SV Lägern angefragt. Bis einen Tag vorher stand nicht fest, ob er spielen kann oder nicht (Knieprobleme). Als ich dann das ok für den Einsatz erhielt, waren natürlich alle überglücklich. Gleich im ersten Spiel konnte sich Elia als Torschützenkönig in Szene setzen. Obwohl er noch nie Beachhandball gespielt hat, gab er bei jedem Einsatz sein Bestes. Gegen Ende konnten wir ihn sogar zu «Pirouetten» überreden, da diese ja bekanntlich deren 2 Punkte (neben Fliegern und Penaltys) geben. Wir gewannen unsere Spiele gegen den TV-Kleinbasel und den BSV Stans problemlos. Im dritten Spiel warteten dann die Copaca-Bâlerina-Girlspower (FU16) auf uns. Nachdem wir die erste Halbzeit knapp verloren hatten (18:16), konnten wir die zweite mit 15:22 für uns entscheiden. Wiederum musste das Shoot-Out entscheiden. Nach den ersten Wurfen stand es Unentschieden. Beim zweiten Wurf kam die gegnerische Torhüterin unserem Schützen im Felde so unglücklich entgegen, dass dieser Wurf in ihren Händen landete. Vor unserem letzten Wurf hatte ich aber den Spieler wie unseren Torwart auf das neuerliche Heraustreten vorbereitet. Da die Torhüterin wiederum ihren Torraum verliess, unseren Spieler im Felde foulte, kam es zu einem normalen 7m-Wurf. Da der Gefoulte selbst werfen muss, machte ich mir schon ein bisschen Sorgen. Im Handball gilt die Regel: »80% der gefoulten SpielerInnen werfen in solchen Situationen den Ball«. Nach aufmunternden Worten an den Schützen, verwandelte dieser den Penalty aber souverän zum 2:1 Sieg für uns. Bravo Théo! Das letzte Spiel gegen den TSV Frick 1 gewannen wir dann wiederum klar mit 2:0. So konnten wir am Ende auch bei den U15 über den 1. Platz an diesem Sonntag jubeln und dies notabene «an einem regenfreien Sonntag!!!», was in den letzten Wochen nicht üblich war.



Sieger U13



Sieger U15

MU16 BEACHHANDBALL EM IN VARNA MIT EINEM RÜTIHÖFLER-HANDBALLER

Vom Donnerstag, 4. Juli 2024 bis und mit Sonntag, 7. Juli 2024 fand in Varna/Bulgarien die Beachhandballeuropameisterschaft der MU16 statt. Mit dabei war auch die Schweiz in der Gruppe D zusammen mit Portugal, Frankreich und Deutschland.

Im Kader dabei war auch ein Rütihöfler Handballer, Ilias Mrose, mit Jahrgang 2009.

Ab Januar 2024 konnte er sich dem Trainerstaff um Michael Werren, Manuela Strebel, Francesco Biffiger und Attila Kun, in zahlreichen Trainings, Zusammenkünften, Trainingsspielen und Turnierteilnahmen präsentieren. Aus den anfänglich 24 Jungs in der engeren Auswahl wurde am Ende ein Zwölfer-Kader für die EM selektioniert und Ilias schaffte es mit viel Einsatz und Kampfgeist in diesen Kader und war ab 2. Juli 2024 in Varna mit dabei.

Seinen ersten Beachkontakt hatte Ilias im August 2019 in Basel mit seinem HG Rütihof-Team. Seither hat er immer wieder mit seinen Kollegen an Beachhandballevents teilgenommen, notabene dreimal in Cavallino/Venedig, wo das Team um Ilias im April dieses Jahres gegen namhafte Konkurrenz aus Deutschland (SG Diessenhofen, TSV Neusäss, Eintracht Frankfurt im Halbfinal und SG Weinstadt 1 im Final) den ausgezeichneten 1. Schlussrang errang.



Nach einer mässigen Vorrunde, einer tollen Hauptrunde, erreichte die MU16 Nati am Schluss den 12. Rang in VARNA!

Nun steht Ilias zusammen mit Alexander und dem Team der MU17 in den Startlöchern zur Beachhandball EM in Alanya/Türkei. Darüber werde ich in der nächsten Zeitung berichten, da ich zum ersten Mal live vor Ort dabei sein werde!!

Beachhandball zum Dritten...

BEACHHANDBALLTURNIER DER U11 IN BASEL VOM SONNTAG, 01.09.2024

Eine kleine, freiwillige Truppe reiste am Sonntag, 1. September 24, bei strahlendem Sonnenschein und nahezu 30 Grad an ein weiteres Beachhandballturnier nach Basel.

4 Spiele gegen die **Piiranhas** aus Münchenstein, den TV Sissach 1 und 2 sowie die SG-Handball-Basel-Stadt standen auf dem Programm. Das erste Spiel gegen die **Piiranhas** verlief harzig. Ganze sechs Punkte brachten wir in den ersten 8 Spielminuten zustande. Im zweiten Umlauf konnten wir dann auf 10 Punkte erhöhen und gewannen das Spiel 2:0. Gegen die SG Handball Basel-Stadt zeigte das Team zwei völlig verschiedene Halbzeiten. In der ersten kamen wir mit 17:03 Punkten völlig unter die Räder. In der zweiten Halbzeit steigerten wir uns dann auf ein 11:06 zu unseren Gunsten und konnten so noch ein Shoot-Out erzwingen, welches wir dann leider mit 2:1 verloren und somit auch das Spiel mit 1:2.

Im dritten Spiel gegen den TV Sissach 2 zeigten wir eine tolle, erste Halbzeit und gewannen klar mit 07:12 Punkten. Die zweite verlief dann sehr harzig. Wir gewannen mit viel Glück 5:6 und konnten ein neuerliches Shoot-Out knapp abwenden. Das letzte Spiel gegen den TV Sissach war dann nochmals eine andere Story. Die erste Halbzeit ging wiederum klar mit 07:16 an uns, die zweite endete Unentschieden mit 13:13 und das Golden Goal musste entscheiden. Wir erkämpften uns leider nur beinahe den Ball und mussten dann das Gegentor zum 14:13 hinnehmen, was gleichbedeutend wiederum mit einem Shoot-Out war. Dieses lief aber bei weitem besser und wir gewannen es mit 1:2 und das Spiel mit 2:1. So gaben wir an diesem Sonntagmorgen genau 1 Punkt ab und konnten fast auf der ganzen Linie überzeugen.



Ramon am ersten Beachhandballturnier



Sieger Kat. U11

Impressionen U11 Basel 01.09.2024



MU17 ELITE DER HSG AARGAU OST AM GO EASY CUP

Auch in diesem Jahr nahm das MU17Elite Team am Go Easy Cup vom 24./25. August 2024 teil. Mit von der Partie die Rütihöfler Alexander Haber und Ilias Mrose. Bei den MU15Elite konnte Joscha Kaspar leider nicht mitkommen, da er sich am Donnerstag davor im Training am Augenlid verletzt hatte. Das erste Spiel gegen GC gewann die MU17 souverän mit 28:22 Toren. Auch im zweiten, gegen die JSG Köln, liessen die Jugendlichen, gecoacht von Leo PejkoVIC mit Assistenz Markus (GREGI) Knecht nichts anbrennen und schickten die Jungs mit 36:30 nach Hause. Das letzte Spiel gegen die Kadetten Schaffhausen war ein äusserst hitziges, zum Teil hart an der Grenze geführtes Handballspiel. Ilias wurde mehrfach «heruntergeholt» und musste bereits vor der Pause wegen einer Verletzung etwas länger auf der Bank Platz nehmen. Bis dorthin hatte er das Team über weite Strecken souverän geführt und war mit zahlreichen Pässen zu seinen Mitspielern auch massgeblich dafür verantwortlich, dass die HSG in Front lag. Schade, dass die beiden Spielleiter die sehr, sehr harte, zum Teil unfaire Gangart des Gegners nicht mehr bestraften. Auch Alexander wusste sich in diesem Spiel mit herrlichen Flügeltoren in Szene zu setzen. Obwohl das Spiel mit 27:29 verloren ging, konnte die HSG Aargau Ost infolge des besseren Torverhältnisses (+10) vor Köln (+6) und Kadetten (+5) den Turniersieg feiern – und dies wohlverdient.



Alexander HR vierter von links/Ilias VR rechts aussen

TRAININGSCAMP IN DER ERSTEN HERBSTFERIENWOCHE 2024

Bereits seit 5 Jahren findet in der ersten Herbstferienwoche in der Aue Baden ein Handballcamp statt, welches von qualifizierten TrainerInnen der Handballakademie des THW-Kiel geleitet wird. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung der HG Rütihof Kids enorm gross. Die Hälfte der Plätze wurde durch Mädchen und Knaben von unserem kleinen Dorfverein belegt, die auch in den Ferien dem kleinen Leder nachjagen wollten. Was war spannend am Lager und was hat Euch besonders gefallen? Wir haben neue Übungen gelernt- wir haben Täuschungen gemacht; u.a. auch die Drehtäuschung - wir durften aufs grosse Feld spielen - wir haben neue Leute kennengelernt - wir haben am Schluss immer ein Match gespielt - wir lernten neue Einlaufspiele - wir haben auch gelernt, mit neuen Kindern zusammen spielen zu können. Was war weniger gut? Hier fielen die gleichen Antworten unterschiedlich aus – HARZ-Thematik. Die

einen fanden es cool, das klebrige ETWAS berühren zu können, die anderen wissen genau, das dies auf dieser Stufe nicht gewünscht wird. Hier wäre also von der Campleitung her eine klare Verbesserung notwendig - wir mussten früh aufstehen - einige konnten nicht einmal den Ball fangen. All diese Antworten wurden mir in den Trainings übermittelt. Alles in allem hat das Lager aber wieder allen sehr viel Spass bereitet.



Morgentruppe



Nachmittagstruppe

HG RÜTIHOF / EINLAUFKIDS BEIM NLB-KLASSIKER HANDBALL BADEN-ENDINGEN GEGEN BSV STANS

Wie in den letzten Jahren, wurden wir auch heuer wiederum von Baden-Endingen (früher TV Endingen) angefragt, als Einlaufkids bei einem oder mehreren Spielen der Nati B Mannschaft zu fungieren. Am Samstag, 26. Oktober 2024 war es dann so weit. 25 begeisterte Kinder von den U7 bis zu den U13 durften mit den Spielern von Baden-Endingen einlaufen. Die strahlten alle um die Wette und durften anschliessend ein spannendes Spiel mit einem gerechten 34:34 Unentschieden verfolgen. Danach galt es noch auf Autogramm jagd zu gehen. Einige wurden sichtlich nie müde... und tummelten sich noch spätabends vor der Garderobe der Stars herum.



NEUES AUSWÄRTSTRIKOT DER HG RÜTIHOF 24/25

Auf vielseitigen Wunsch liess ich im November 2024 ein neues Auswärtstrikot drucken. Gleichzeitig konnte sich jeder U13-Junior ein personalisiertes Shirt anfertigen lassen, welches von den Eltern bezahlt wurde. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Willi Rohr, Rütihof, welcher uns seine "Dorfzeichnung" unentgeltlich zur Verfügung stellte. So weiss nun jeder in der Handballschweiz, wie unser berühmter "Chilehang" aussieht! Der Dress-Satz (ohne Namen) wurde von Roger und Nicole Kaspar, Wohlenschwil, gesponsort. An dieser Stelle nochmals ganz, **ganz herzlichen Dank** für Eure Unterstützung. Die HG Rütihof weiss dies sehr zu schätzen. Nach 2 missglückten Versuchen konnten wir dann anlässlich unseres letzten Spieles endlich ein Foto erstellen, welches nun auch auf dem LED-Schirm beim T-Shirt-Organisator, Handballshop 24, in Horgen läuft.



Spielershirt vorne



TW-Shirt hinten

ZEIGT HER EURE FÜSSE (SCHUHE)!

Leider haben einige Kinder noch nicht ganz eingesehen, dass es sich mit gut gebundenen Schuhen viel besser (und auch ohne Verletzung) spielen lässt, weshalb ich am letzten Minihandballturnier vor Weihnachten die Probe aufs Exempel machte. Vor dem Ersteinsatz wurden alle Schuhe nachgezogen und neu gebunden und siehe da, niemand, wirklich niemand vertrat sich an diesem Turnier den Fuss – genau so soll es sein. Ich bin gespannt, ob meine mahnenden Worte etwas bewirkt haben.



JAHRESBERICHT DER U9 SAISON 2024 / 2025

Wie in jeder neuen Saison hatten es unsere U9, welche ja bei Schuleintritt eigentlich noch jünger als U9 sind, schwer, sich gegen Gegner zu behaupten, welche körperlich stärker sind.

In der ersten Saisonhälfte starteten wir jeweils mit 2 Teams: Einmal bei den Challenger (Handball) und einmal bei den Beginners (Softhandball). Die Challenger machten ihre Sache gut bis sehr gut und konnten auch einige Spiele für sich entscheiden. Zu Beginn noch etwas harzig (1 Sieg auf 3 Niederlagen), kam dann ab Turnier drei die Wende oder der Ausgleich. Sie steigerten sich kontinuierlich und gewannen am Turnier im Dezember zum ersten Mal alle Spiele. Der Bann schien gebrochen. Im Januar ging es einen kleinen Schritt zurück, doch im Februar war das Team schon wieder auf der Höhe und setzte die Bilanz vom Dezember 24 fort. Im März 25 in Rütihof versuchten wir zum ersten Mal mit 2 Challenger Teams anzutreten, leider mit ganz geringem Erfolg. Wir konnten von deren 8 gerade 1 Spiel gewinnen. Die restlichen verloren wir. Im April in Muri lief die Sache dann schon sehr viel besser. Team 1 gewann seine 4 Spiele, Team 2 verlor seine leider. Der Abschluss am CH-Mini in Bern war dann grossartig. Von 14 Spielen konnten deren 6 gewonnen werden und eines ging Unentschieden aus. Gesamthaft haben wir in dieser Saison 86 Spiele bestritten. Davon konnten wir 33 siegreich gestalten, spielten siebenmal Unentschieden und gingen 46mal als Verlierer vom Platz. Ich bin überzeugt, dass die nächste Saison einiges besser werden wird. Nur den Kopf nicht hängen lassen.

Beste Torschützen waren: 1. Eneo Ravicini, 145 Tore, 2. Matthew Kaspar, 107 Tore, 3. Laurin Kneuss, und Nico Howald, je 91 Tore, 5. Levi Hunziker, 47 Tore und 6. David Wernli, 46 Tore.



Die U9 in den neuen Einlaufshirts 2025
HR: Robin, Julia, Melina, Kaja, Lynn, Dario
David, Milan, Henry

VR: Marvin, Eneo, Nico, Laurin, Matthew



und zu Beginn der Saison 24/25
HR: Marvin, Robin, Kaj, Eneo, Laurin
Henry, David, Lynn, Loïc, Coach Julian,
Dario, Melina

VR: Matthew, Milan, Julia, Nico

Impressionen vom U9-Spieltag in Würenlingen



Und zwischendurch darf auch Teambuilding nicht fehlen!



JAHRESBERICHT DER U11 SAISON 24 / 25

Zu Beginn der Saison 24/25 traten wir zweimal, im Juni und im September 24, in Basel zu einem Beachhandballturnier an. Beim ersten und zweiten Mal hatten wir leider nur 3 Spiele, weil sich verschiedene Vereine kurzfristig zurückgezogen hatten. Schade, vor allem aber auch, dass dies, trotz Meldung ungeahndet blieb.

Mitte September begannen dann die ersten Turniersonntage, welche wir immer mit zwei kompletten Teams bestritten. Zu Beginn noch mit einem Challenger-Team (Minihandball) und einem Beginners-Team (Softhandball). Im Februar konnte dann Team 1 das erste Expert-Turnier spielen. Ab dann meldeten wir nur noch Challenger-Teams an und zogen dies bis zum Schweiz. Minihandballspieltag durch.

Das Challenger-Team konnte sich von Turnier zu Turnier steigern und ging dann erstmals im Februar 25, beim Expert-Turnier, verstärkt durch unsere beiden 2014er Spieler der U13, ungeschlagen vom Platz. Sie wussten dann aber auch im April in Muri zu überzeugen und das abschliessende Highlight bildete der Schweiz. Minihandballspieltag in Bern.

Das Beginners-Team, mehrheitlich mit den jüngeren Jahrgängen bespickt, konnte zu Beginn der Saison mindestens jeweils mit einem Sieg nach Hause reisen. An den Turnieren in Obersiggenthal im November 24 und Januar 25 reichte es sogar zu drei Siegen. Beim ersten Challenger-Turnier in Berikon reichte es zu einem Sieg, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden. Nach einem kurzen Dämpfer am Heimturnier in Rütihof, ging es im April 25 in Muri wieder aufwärts. Auch für dieses Team war das Saisonhighlight der Schweiz. Spieltag in Bern.

Beide Teams haben in dieser Saison (ohne Beachhandball), 86 Spiele absolviert. Davon konnten 56 gewonnen werden, 4 gingen Unentschieden aus und 26 wurden verloren.

Zum super Resultat haben auch die zahlreichen Spieler beigetragen, die sich immer mehr oder weniger freiwillig zwischen die Pfosten stellen. Ohne sie geht es im Handball nicht! Der Torhüter ist 50% eines Teams.

Beste Torschützen beider Teams waren:

1.Oliver Gerdes, 182 Tore, 2.Siena Schibler, 141 Tore, 3.Bela Kaspar, 132 Tore, 4.Sonja Tschachtli, 89 Tore, 5. Elias Meier, 86 Tore, 6. Jamie Kaspar, 65 Tore (bei 2 Einsätzen!).



Die U11 in den neuen Einlaufshirts
HR: Pia, Luka, Elias, Lilja, Benjamin, Lenny,
Anuk, Siena, Mila, Sonja
VR: Jonas, Oliver, Levi, Simon, Juri



und am HG Rütihofturnier vom 08.03.2025
HR: Sonja, Siena, Ramon, Bela, Elias, Lars B.
MR: Jonas, Luka, Simon, Benjamin, Lenny
VR: Anuk, Lilja, Oliver, Juri, Mila

Impressionen U11 Saison 24/25





MINIHANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 20. OKTOBER 2024 IN WÜRENLINGEN

Leider hat es sich seit Jahren eingebürgert, dass die U9-Teams immer am Morgen spielen müssen. So war es auch an diesem Sonntag. Unsere U9-Challengers und U9-Beginners mussten immer gleichzeitig antreten, weshalb es mir leider nicht möglich war, beide Teams zu beobachten. Mein Bericht bezieht sich heute also auf die Aussagen der 1418-Coaches, welche sich wiederum super um die einzelnen Teams gekümmert haben.

Die U9-Challengers wussten spielerisch zu gefallen und fast alle konnten ein Tor erzielen. 2 von 4 Spielen wurden knapp gewonnen und zwei gingen ebenso knapp verloren. Die Torhüter wurden immer wieder gewechselt und schön war auch, dass sich die neuen Spieler recht gut in die Szene zu setzen vermochten. Die U9-Beginner hatten leider einen ganz schweren Stand. Die Gegner waren körperlich wie auch spielerisch zu überlegen. Da wir mit ganz vielen Jahrgängen 2018 spielen, können wir gegen Gegner mit Jahrgängen 2016 und 2017 leider nicht viel ausrichten, zumal immer wieder Spieler in die einzelnen gegnerischen Teams geholt werden, die dann klar überragend sind und das Spiel alleine gewinnen können. Aber auch unsere SpielerInnen wussten bis aufs letzte Spiel zu überzeugen. Sie spielten schön zusammen. Beim letzten Spiel war nach 3 hohen Niederlagen dann aber leider die Luft draussen. Aber wir werden Fortschritte machen, davon bin ich überzeugt.

Nach dem ersten Spiel unserer U11-Beginner gegen den HC Ehrendingen 5 waren alle, trotz Niederlage, über das Gezeigte sehr glücklich. Das zweite Spiel gegen HB Zurzibiet konnten sie dann sogar gewinnen. Das Dritte ging knapp verloren und im vierten waren die Mädels um Luca dann chancenlos (er hatte heute sein erstes Turnier). Fazit: Gut gekämpft, Erkenntnisse gewonnen auf denen wir aufbauen können.

Die U11-Challenger waren am Schluss des Tages dran. Sie hatten die längsten Pausen über die Bühne zu bringen. Aber auch hier, zum Teil unglaublich gegen welche Körpergrössen wir heute zu kämpfen hatten. Und dann noch die defensiven Deckungen obwohl klar kommuniziert ist, dass alle offensiv zu decken haben. So erfreuten uns speziell an den Torhüterleistungen, den schönen Zusammenspielen und den doch recht knappen Niederlagen. Nach einem sehr langen Tag gingen alle müde nach Hause.

MINIHANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024 IN LENZBURG

Seit längerer Zeit wurde kein Minihandballturnier mehr in der Neuohfalle in Lenzburg durchgeführt, weshalb wir uns riesig freuen, einmal in der Nähe und an einem neuen Ort antreten zu können. Am Morgen ging es frühzeitig los und die ersten Teams der U11-Beginner und U9-Beginner starteten ins Turnier.

Leider wurden die U9-Beginner auch heute von den Gegnern mehrheitlich überfahren. Manchmal muss man sich schon fragen, ob die Trainer wirklich verstehen, was Beginners heisst (Anfänger, welche erst in diesem Jahr mit Handball begonnen haben...). So gingen die Kinder dann wiederum traurig nach Hause. Schade – vielleicht reicht es am nächsten Sonntag einmal zu einem Sieg.

Die U11-Beginner, eine reine Mädchentruppe, wurde gleich im ersten Spiel von Handball Wohlen mit 26:10 (in 15 Spielminuten!!) überfahren. Auch hier musste man sich fragen, was dieses Team noch auf der Anfängerstufe zu suchen hat. Zwei weitere Spiele gingen an diesem Morgen sehr knapp verloren, und zwar gegen die SG Wahlen/Laufen und gegen Handball Brugg. Das Spiel gegen den HV Rothrist konnten wir ebenso knapp zu unseren Gunsten entscheiden. Dies doch ein kleiner Lichtblick der Mädchen.

Danach durften die U9-Challenger ihr Können zeigen. Heute war auch David zum ersten Mal an einem Turnier dabei und er zeigte gleich von Beginn, was in ihm steckt. Schön, dass er sich gleich bei seinem ersten Einsatz in die Torschützenliste eintragen konnte. Nach einer klaren Niederlage gegen den TV Dagmersellen, gab es einen knappen Sieg gegen den TV Balsthal, ein Unentschieden gegen den HV Rothrist und ein knapper Sieg gegen den TV Stein. Spielerisch haben wir an diesem Morgen viel gesehen. Aber auch hier ist noch Verbesserungspotenzial vorhanden.

Ganz zuletzt waren dann noch die U11-Challenger am Werk. Hier haben wir immer noch das TW-Problem, welches es zu lösen gilt. An diesem Sonntag machten aber alle 4 eingesetzten Torhüter eine super Figur und dank ihnen, konnten wir auch drei Siege erzielen. Im ersten Spiel wurden wir vom HV Rothrist noch überrollt, gegen Handball Brugg wussten wir heute aber zu glänzen und gegen den TV Dagmersellen durften wir einen knappen Sieg verbuchen. Schön, dass wir heute auch gegen defensive Teams erfolgreich waren.

ÄUSSERST ERFOLGREICHES MINIHANDBALLTURNIER VOM 19. JANUAR 2025

Noch nie waren in dieser Saison die Teams der HG Rütihof so erfolgreich wie am Turnier in Siggenthal. Am Morgen spielten die U9-Challengers und die U9-Beginner. Die Beginner mussten sich zwar dreimal dem Gegner beugen, konnten aber ein Spiel siegreich gestalten. Und obwohl die restlichen verloren gingen, waren klare Fortschritte ersichtlich. Gegen ein starkes Lenzburg, welches die Spieler kreuz und quer einsetzte, verloren wir knapp mit 4:6. Gegen den grossgewachsenen TV Endingen 2 erspielten wir uns 4 wunderbare Tore. Auch die Torhüter machten ihre Sache hervorragend und hielten, was man halten konnte. Die U9-Challenger spielten zum ersten Mal in dieser Saison gegen den STV Baden. Nachdem der Beginn etwas harzig war, kamen wir immer besser in Fahrt und gewannen schlussendlich souverän. Gegen das starke Lenzburg, notabene die gleichen Spieler wie gegen unser Beginner-Team, konnten wir uns ein beachtliches Unentschieden erkämpfen. Eine Augenweide war das Spiel gegen den HSC Suhr Aarau. Endlich liefen die Gegenstösse, der Torhüter hielt super und so gewannen wir hoch mit 10:05 Toren. Gegen den TV Endingen war es wiederum eine enge Kiste. Aber auch hier konnten wir knapp mit 08:06 gewinnen.

Am Nachmittag bei den U11-Beginner und Challenger lief es noch besser. Die Challenger, gecoacht von Théo und Lukas T., spielten sehr gut zusammen, konnten viele Kreistore mit Alessio erzielen und auch die Torhüter wussten mehrheitlich zu überzeugen. So ist es nicht erstaunlich, dass heute alle Spiele gewonnen werden konnten.

Die U11- Beginner spielten zum ersten Mal in einer anderen Formation, da Lars sein erstes Turnier hatte. Gleich im ersten Spiel gegen den LK Zug wussten sie zu überzeugen. Einen knappen Sieg konnten wir gegen Zurzibiet/Klingnau verbuchen (am letzten Turnier noch hoch verloren). Gegen den STV Gränichen spielten wir in dieser Saison zum ersten Mal und wussten auch hier zu überzeugen. Das abschliessende Spiel gegen den TV Eendingen wogte dann hin und her. Es war eine knappe Angelegenheit mit dem besseren Ende für die HG Rütihof. Schön ist aber vor allem, dass fast ALLE ein Tor erzielen konnten!

GUT ORGANISIERTES MINIHANDBALLTURNIER VOM SONNTAG, 27.04.2025 IN MURI

Mit vollem Elan reisten wir ans erste Auswärtsturnier in dieser Saison, wo alle Teams nur «Minihandball» spielen würden. Wie immer mussten unsere Jüngsten sehr früh aus den Federn. Team 1 zeigte aber von Beginn weg, dass mit ihm übers ganze Turnier zu rechnen ist. Herrlich, wie die Spieler zusammenspielten, wie sich immer ein Spieler als TW zur Verfügung stellte. Alle Spieler konnten an diesem Morgen mindestens 1 Tor erzielen – alles erreicht heisst dies für mich. Ein einziges Spiel, gegen den TSV Frick, war umkämpft und forderte allen alles ab. Es konnte dennoch mit 07:04 gewonnen werden. Alle anderen Spiele gingen diskussionslos zu unseren Gunsten aus.

Bei Team 2 war resultatsmässig genau das Gegenteil der Fall. Sie spielten schön zusammen, hatten gegen zum Teil übermächtige Gegner – welche dann notabene am Nachmittag mit dem gleichen Team bei den U11 antraten – aber leider nicht den Hauch einer Chance. Spielerisch gaben sie aber ihr bestes und die Hauptsache: Den Mut und das Lachen haben wir den ganzen Morgen nicht verloren!

Bei den U11 hatten wir trotz einiger Absenzen zwei gute Teams am Start. Ein Team, bestückt mit dem älteren Jahrgang, das andere mit dem Jüngeren, welcher noch ein weiteres Jahr bei den U11 mittun kann. Die Älteren gaben sich nie, aber auch gar nie eine Blöße und egal, wer das Tor hütete, egal wer auf dem Feld war, Colin, unser 1418 Coach wusste zu überzeugen. Alle bekamen gleich lange Spielanteile, rotiert wurde wie im Training, Torschütze raus, neuer Spieler/neue Spielerin rein, es funktionierte einfach alles. Im letzten Spiel zeigten sie dann bereits «Beachhandballwürfe» und konnten auch so noch Tore erzielen. 4 Spiele, 4 Siege.

Aber auch die Jüngeren zeigten sich hellwach, bestückt mit 3 Mädchen und 3 Jungs, konnten wir auch hier zwischendurch getrost rotieren. Auch der Torhüter wurde gewechselt und die SpielerInnen zeigten sich von der besten Seite. Leider konnten nicht ganz alle ein Tor erzielen, gefightet wurde aber um jeden Punkt und das Team hatte nur gegen den TV Muri 4 das Nachsehen. Alle anderen Spiele konnten sie gewinnen. Eine super Ausbeute bei herrlichem Wetter, so dass wir die Pausen draussen geniessen konnten.

JAHRESBERICHT DER U13 SAISON 24 / 25

Nachdem wir letztmals in der Saison 2009/2010 eine Meisterschaft bestritten hatten, wollten wir es auf vielseitigen Wunsch wieder einmal wagen. Wir wussten nicht, was genau auf uns zukommen sollte, sei dies nun spielerischer oder finanzieller Art. EGAL.

Auch das U13-Team startete im Juni 24 in Basel mit dem ersten Beachhandballturnier. Nach 4 Siegen mit 2:0 und zwei Siegen mit 2:1 errangen wir, im Final gegen den TV MuttENZ, bereits den ersten Turniersieg.

Danach ging am 31. August 2024 vor grossartiger Kulisse in Klingnau das erste U13-Spiel über die Bühne. Wir rockten das Feld und gewannen diskussionslos mit 15:46 gegen die SG Endingen/Zurzibiet 2. Im zweiten Spiel gegen den BSV Bern setzte es eine knappe Niederlage ab und im dritten einen umso knapperen Sieg gegen die HSG Aargau Ost. Danach reihten wir Sieg an Sieg bis zum Spiel in Zofingen, wo wir wiederum eine knappe Niederlage einfingen. Leider konnten wir in den letzten Spielen der Vorrunde nie vollzählig antreten, da sich Théo einen extremen Virus und Niklas eine schwerere Verletzung zugezogen hatten. Persönlich war ich aber mit dem 3. Zwischenrang und einer Torbilanz von +83 Toren vollauf zufrieden.

Auch der Auftakt in der Rückrunde gelang uns nach Mass. Wir konnten gegen die HSV Säuliamt (aus der U13 S2 als verlustpunktloser Gruppensieger aufgestiegen) vollumfänglich überzeugen. Wir gewannen diskussionslos mit 52:20 Toren. Im nachfolgenden Spiel gegen den TV Zofingen wussten wir als komplett angetretenes Team zu überzeugen. Die schmerzliche, knappe Niederlage aus der Vorrunde machten wir mit einem 39:31 Sieg wett. Gegen den HSC Suhr Aarau zeigten wir anfangs März eines unserer besten Spiele der Saison. Mit einer starken Goalquote von 60% und zig-gelaufenen Gegenstössen gewannen wir mit 61:19 Toren. Was für eine Freude herrschte in der Schachenhalle in Aarau (mindestens bei uns). In den beiden folgenden Spielen mussten wir zuerst eine knappe Niederlage gegen die SG Freiamt Plus hinnehmen. Es war kein Schiedsrichter erschienen und wir Trainer piffen jeweils eine Halbzeit. Gegen die HSG Aargau Ost wussten wir alles andere als zu überzeugen. Das zweite Spiel, wir mussten mit Harz spielen, was nur bedingt eine Ausrede sein soll, ging kläglich in die Hosen. Nun, die Niederlage tat ihr Übriges. Die Jungs nahmen sich auch im Training wieder mehr vor und eine Woche später glänzten wir erneut mit 52:25 gegen die SG Endingen/Zurzibiet 2. Das Spiel gegen die HR Hochdorf mussten wir wegen zu vieler Absenzen auf den Beginn der Frühlingferien legen. Wir zeigten wiederum ein solides Spiel im Angriff, dafür einige Löcher mehr in der Deckung. Dennoch reichte es zu einem Sieg und erneut dem abschliessenden 3. Schlussrang im Gesamtklassement mit einem +Skore von 133 Toren, notabene das zweitbeste Ergebnis der Rückrunde.

Wir konnten in dieser ganzen Saison von 17 Spielen deren 13 gewinnen und gingen viermal als Verlierer vom Platz. Auch hier haben alle Torhüter, neben Thomas Tschachtli in der Vorrunde Nico Eigenstetter, in der Rückrunde der per TFL-ausgeliehene Romeo Knezevic, zum herausragenden Resultat beigetragen.

Beste Torschützen waren:

1.Vincent Schibler, 173 Tore, 2.Théo Beck, 162 Tore, 3.Niklas Haber, 138 Tore, 4. Miro Kaspar, 81 Tore, 5. Dimitrije Kocic, 42 Tore, 6. Julian Kurtz, 41 Tore.

Danach konnten wir alle drei Beachhandballturniere für uns entscheiden (s. separate Berichte).

Ich bin sehr stolz auf das Team und werde jeden einzelnen Spieler vermissen!!!! Für die Zukunft wünsche ich Euch nur das BESTE!



Auch für die U13 gab es neue Einlaufshirts
 HR: Lukas (Coach), Alessio, Adrian, Vincent,
 Niklas, Dimi, Miro, Théo, Colin (Coach), Thomas
 VR: Pia, Ramon, Jamie, Lars, Julian



August 24: VR: Miro, Julian, Jamie
 HR: Nico, Alessio, Théo, Adrian, Niklas,
 Vincent, Dimi, Thomas



1. Saisonspiel der U13 in Klingnau vom 31. August 2024

ERSTES SAISONSPIEL DER MU13 S1 VOR GROSSARTIGER KULISSE

Wir reisten zu unserem ersten Saisonspiel nach Klingnau. Nach mehr als 10jähriger Absenz spielt ein Team der HG Rütihof wieder bei den U13 S1 mit. Dank dem grossen, finanziellen Engagement der Eltern der Kinder, wird uns dies ermöglicht. Vor mehr als 50 Zuschauern in der Schützenmatthalle, mein Mann ist sogar mit dem Fahrrad ans Spiel gereist!! legte das Team gleich los wie die Feuerwehr. Die Deckung stand konzentriert und fischte dem Gegner immer wieder den Ball weg. Dann folgte der Gegenstoss, welcher meistens im Tor landete. Bis zur Pause lagen wir bereits mit 23:7 Toren in Front. Starke Verteidigung, guter Torwart und gutes Zusammenspiel ermöglichten dieses hervorragende Resultat. Ich ermahnte die Jungs, das Spiel jetzt nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, sondern mit der gezeigten Leistung fortzufahren. Der kurz vor der Pause eingewechselte Torhüter Thomas war für seinen ersten Einsatz auf dieser Stufe hellwach und parierte Wurf um Wurf. Am Ende resultierte bei ihm eine 70% Quote bei 7 von 10 gehaltenen Würfen. Dies ist für einen Torwart eine absolute Traumquote! Auch Nico wusste sich in der zweiten Halbzeit zu verbessern und steigerte seine Quote auf starke 54% (14 gehaltene Würfe aus 26 Versuchen). Aber auch die Feldspieler glänzten weiter. Mit 15:46 feierten wir den höchsten Sieg des Vereins. Einzig die vielen technischen Fehler werden wir noch verbessern müssen – doch ein Anfang ist getan. Fahren wir weiter so!

ALLEN WIDRIGKEITEN GETROTZT

Was war das für eine hervorragende Vorrunde der HG Rütihof Truppe in der Promotion S1 der U13. 9 Spiele, 7 Siege und 2 äusserst knappe Niederlagen und das, obwohl wir in den letzten beiden Spielen auf unseren Topshooter und im letzten noch auf den Zweitplatzierten verzichten mussten. Das Team um unseren Spielmacher Vincent hat dies aber hervorragend gemeistert und wir waren des Öffern einfach klar besser als die Anderen. Nachdem Théo vor dem vorletzten Spiel gegen den TV Zofingen krankheitshalber passen musste und auch beim letzten Spiel gegen den HSC Suhr Aarau leider immer noch nicht fit war, raufte sich das Team, nach der ersten 2. Minuten-Strafe der Trainerin in all ihren Trainerjahren, erst recht zusammen. Es gab nur noch eines: Vorwärts und Kämpfen bis zum Umfallen. Nach 60 Minuten dann die Erlösung: Wir können auch im Kollektiv gegen einen ebenbürtigen Gegner gewinnen und dies, obwohl wir wiederholt mit sehr unschönen Mitteln zu bremsen versucht wurden. Nun, da müssen wir hindurch und es wird uns umso mehr stärken. Fakt ist, dass insgesamt 5 Spieler mehr als 20 Tore geworfen haben und unsere Torhüter bei einem sehr guten Tag fast unschlagbar waren. Darauf bauen wir auf – die Rückrunde kann kommen. Seit heute steht fest, dass wir die Vorrunde auf dem ausgezeichneten 3. Schlussrang mit einem Pluscore von 83 belegen! Einfach der Hammer!

GRANDIOSER AUFTAKTSIEG IN DIE RÜCKRUNDE (HG Rütihof – HSV Säuliamt 52:20)

Mit einer tollen Leistung ist unser U13-Team in die Rückrunde bei den S1 gestartet. Trotz widriger Umstände in den letzten Tagen, konnten wir das Spiel fokussiert in Angriff nehmen. Die offensive Deckung des Gegners kam unserem Spielstil dabei vollumfänglich entgegen. So konnten wir unsere zahlreichen Gegenstösse (deren 16) laufen und fast alle erfolgreich verwerten. Die makellose Bilanz vom Sieben-Meter-Punkt durfte sich ebenfalls sehen lassen. Es passte viel zusammen, dennoch dürften die technischen Fehler gerne noch weniger werden. Nun, wir sind ein Ausbildungsverein, d.h. wir legen Wert auf gute individuelle Ausbildung, da dürfen auch Fehler gemacht werden. Am schönsten ist aber, dass sich alle Spieler mit mindestens 2 Toren in die Torschützenliste eintragen konnten. Dies ist der grösste Triumph in der 35jährigen HG Rütihof-Geschichte bei den U13. Der bisherige Rekord aus der Vorrunde gegen Zurzibiet/Endingen (siehe oben) wurde nochmals verbessert! Noch nie, konnte ein U13-Team ein Spiel so hoch gewinnen (In der Saison 21/22 gewannen wir einmal mit 33:12 = +21).

UNGLAUBLICHES, LETZTES MEISTERSCHAFTSVIERTEL

Die letzten vier Spiele unserer ersten Meisterschaftsrunde seit mehr als 7 Jahren war geprägt von Veränderungen, Umstellungen wegen Krankheit, Unfällen, Verletzungen etc. Begonnen hat alles damit, dass wir am Samstag, 8. März 2025 in der Aue eintrafen und umgehend sahen, dass der aufgebotene Schiedsrichter nicht anwesend war, da er auch das vor uns stattfindende Spiel hätte leiten sollen. Nach Rücksprache mit dem Gegner, einigten wir uns darauf, dass jeder Trainer eine Halbzeit pfeifen soll. Ich übernahm die erste, einer der gegnerischen Trainer die Zweite. Nach einem tollen Einstand lagen wir (mit Coach Simon Schibler, danke nochmals an dieser Stelle) mit 2 Toren voraus. Herrliche Pässe, eine gutstehende Deckung waren das Erfolgsrezept. Ein paar unnötige Schritttore liessen uns am Ende dann mit 36:37 als Verlierer vom Platze gehen. Schade, wir hätten zumindest ein Unentschieden verdient. Das folgende Spiel gegen die HSG Aargau Ost war dann geprägt von vielen Fehlern, da die meisten zum ersten Mal mit HARZ in Berührung kamen und die HSG Aargau Ost der absolut einzige Gegner

in der Vor- und Rückrunde war, welcher das klebrige Etwas puscht. Alle anderen Vereine (BSV Bern, Wacker Thun, HV Olten, HSC Suhr Aarau um nur einige zu nennen) spielten diskussionslos ohne. So war es nicht verwunderlich, dass Würfe von sonst absolut zuverlässigen Schützen neben oder über dem Tor landeten). Nichtsdestotrotz war es in der ganzen Saison unser schlechtestes Spiel. Wir fanden nie zu einer Einheit zusammen und die Deckung präsentierte sich als Emmentaler-Käse. Infolge vieler Absenzen mussten wir dann das Auswärtsspiel gegen Hochdorf verschieben. So spielten wir zuerst gegen die SG Endingen-Zurzibiet 2 und konnten uns gegenüber der Vorrunde sogar noch ein bisschen steigern. Es klappte viel und am Ende gab es nur glückliche Gesichter. Das Nachholspiel gegen die HR Hochdorf war dann wiederum eher eine Zitterpartie. Es brauchte 15 Minuten, bis wir einigermaßen aufs Tor loszogen. Leider stand die Deckung während des ganzen Spieles nie richtig und liess zu viele Gegentore zu. Am Ende gewannen wir aber, auch dank vieler Gegenstösse, dennoch mit 37:51. Nun ist die erste MU13 S1 Meisterschaft vorbei und ich denke, das Team darf stolz darauf sein. Wir sind mit einem 3. Platz in der Vorrunde und einem 3. Platz in der Rückrunde als kleiner Dorfverein sehr zufrieden. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle auch an alle Eltern, welche mich in jeder Situation immer und immer wieder unterstützt haben.





Impressionen U13 Saison 24/25



Teambuilding auch bei den U13!

23. MINIHANDBALLTURNIER DER HG RÜTIHOF IN RÜTIHOF, SONNTAG, 09. MÄRZ 25

Nach vierjähriger Absenz war es in unserem 35-Jahr wieder einmal so weit. Wir konnten bei schönstem Wetter ein tolles U9/U11-Minihandballturnier in Rütihof durchführen. Die ganze HG Rütihof-Familie hat zu einem einmaligen Erlebnis beigetragen.

Bereits früh am Morgen herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die U11 Challenger 1 und 2 eröffneten das Turnier. Sie mussten gegen den TV Endingen, den SC Siggenthal, den LK Zug und gegeneinander antreten. Team 1 begann gegen den SC Siggenthal sehr verhalten und handelte sich zuerst einen 5-Tore-Rückstand ein. Dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und sie konnte kontinuierlich aufholen. Am Ende siegten sie knapp mit 9:7 Toren. Gegen den LK Zug waren alle von Beginn weg wach und zeigten ihr volles Können. Das Spiel gegen die Gspänli war dann sehr lustig. Es herrschte eine völlig entspannte Atmosphäre, niemand tat dem anderen weh, alle hatten es lustig und gaben ihr Bestes. Ein knapper 13:10 Sieg für Team 1 war die Konsequenz. Im abschliessenden Spiel gegen den TV Endingen zeigten die Jungs und Mädchen dann nochmals, was sie draufhaben, und gewannen auch dieses Spiel. Nicht so gut lief es Team 2. Zu sagen ist aber auch, dass wir immer noch nach Torhütern «Ausschau» halten, denn ohne Torhüter kann kein Spiel gewonnen werden. Ein Torhüter ist die halbe Mannschaft!!! Gegen den TV Endingen waren die Jungs und Mädchen auf verlorenem Posten. Es kam dazu, dass einige in den Tagen vorher noch das Bett hüten mussten und deshalb nicht so fit waren wie gewohnt. Wir nahmen es gelassen. Nach drei Niederlagen konnte das Team dann gegen den LK Zug doch noch einen kleinen Erfolg verbuchen und war deshalb am Ende überglücklich über diesen stimmungsvollen Tag.

Die U9 konnten nach vielem Klatschen und Anfeuern bei den grossen um die Mittagszeit selbst ihr Dress anziehen. Viele von ihnen spielten heute zum ersten Mal an einem Turnier Minihandball (bis anhin Softhandball). Vorneweg: Alle steigerten sich von Spiel zu Spiel; grosse Fortschritte waren zu erkennen. Obwohl HG Rütihof 1 3 Spiele verlor, eines knapp mit 6:7, eines sehr hoch mit 20:8, erspielten sie sich am Ende gegen den SC Siggenthal noch ein gerechtes 8:8 Unentschieden. Team 2 spielte zu Beginn nicht schlecht und verlor weniger hoch gegen den TV Endingen als Team 1. Leider fehlte hier der kurz zuvor erkrankte Laurin sehr. Das Team hat ihn schmerzlich vermisst. Beim letzten Spiel gegen den übergrossen TV Magden war die Luft dann ganz draussen und sie konnten kein einziges Tor mehr erzielen. Schade. Spass hat es trotzdem gemacht und alle traten zufrieden den kurzen Heimweg an.

REGIONALES CUPFINALWOCHELENDE IN MURI VOM 15./16. MÄRZ 2025

Unsere lizenzierten Jungs, die beiden 1418 Coaches Armin und Colin haben am Cupfinalwochenende in Muri mit dem MU17-Team der HC Ehrendingen-Städtli im dritten Anlauf endlich die ersehnte Goldmedaille geholt! Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich!



Die U17 der HG Rütihof am Beachhandballcup Cavallino 2025

Bericht: Ilias Mrose; Fotos: Urs Mrose

Das 4te Jahr in Folge besuchte die HG Rütihof den Beachhandball-Cup in Cavallino (ITA). Dieses Jahr jedoch ohne Coach Pia Mützenberg, die mit der Familie selbst in den Ferien war.



Lukas mitten im Wurf

Als Titelverteidiger waren die Ambitionen dieses Jahr besonders hoch. Es gab nur ein Ziel, zu gewinnen. Mit dieser Einstellung ging es am Donnerstag, dem 17. April früh am Morgen los. Als wir nach 8 Stunden Reisen in unserem Camping ankamen, wurden wir jeweils zu viert in einem Bungalow einquartiert. Der Bungalow war zwar sehr klein, jedoch gab es alles, was wir brauchten.

Am Abend absolvierten wir unser erstes Training im Sand und anschliessend gab es Abendessen, an dem es dieses Jahr nichts auszusetzen gab. Und auch die Organisation generell war dieses Jahr so gut wie noch nie. Es gab sogar zum ersten Mal Livestreams aller Spiele.



Justus mit einem Block



Rémy als «Spez»

Am nächsten Morgen ging es um 8 Uhr zum Frühstück. Da unser Camping 2 km von Essen und Turnierort entfernt war, wurden durch die Turnierleitung Shuttlebusse organisiert. Wir waren alle sehr motiviert und zuversichtlich.

Um 09:30 hatten wir dann unser erstes Spiel gegen die TSV Ludwigsfeld. Schon sehr früh stellte sich heraus, dass wir klar die stärkere Mannschaft waren. Die erste Halbzeit gewannen wir zwar knapp mit 19:13, jedoch konnten wir mit 26:6 die 2te Halbzeit klar für uns entscheiden.

Nach dem Spiel waren wir alle sehr zuversichtlich, was den weiteren Verlauf des Turniers anging. Doch dann kam das 2te Spiel, welches wir als deutlich bessere Mannschaft im Shootout verloren. Wir waren enttäuscht, konnten jedoch den Frust im 3ten Spiel in eine sensationelle Leistung umwandeln und gewannen klar.



Armin fliegt durch die Luft

Am 2ten Tag gewannen wir das erste Spiel deutlich. Jedoch stand als 2tes Spiel das Spiel um den Gruppensieg gegen die Eintracht Frankfurt an. Das Spiel war sehr spannend und ausgeglichen. Wir konnten die erste Halbzeit mit einem Tor gewinnen, haben aber die 2te dann mit einem Tor verloren. Im Shootout ging es in die Verlängerung, welche wir dann leider verloren haben.



Einer von Alex' vielen Fliegern



Eine der zahlreichen Paraden von Remo

Also ging es als 2ter unserer Gruppe gegen den Zweitplatzierten einer anderen Gruppe ins Achtelfinale. Dieses Spiel gewannen wir ohne grössere Probleme. Wir konnten den Tag somit erfolgreich abschliessen und wir waren alle stolz

aufeinander. Nach den 3 Spielen assen wir zusammen Pizza und spielten Beachvolleyball.

Am 3ten Tag verloren wir das Viertelfinale leider aufgrund eines katastrophalen Fehlentscheides der Schiedsrichterin. Doch wir konnten nichts dagegen machen, auch wenn wir einen Videobeweis hatten. Daher war der Frust riesig, doch wir konnten uns unter Kontrolle behalten und somit blieb die Schiedsrichterin unverletzt.

Wir konnten somit um Platz 5 spielen. Wir wollten diesen erreichen, jedoch wollten wir, dass jeder noch Spass haben und spielen konnte. Wir gewannen die 2 Spiele um Platz 5 klar und wurden sogar gefragt, ob wir hier das Finale spielen.



Colin in einem Flieger



Ilias in einer Piru

Insgesamt war das Turnier eine riesige Erfahrung. Wir sind ein richtiges Team geworden und am Schluss spielten wir zusammen, als ob wir wöchentlich trainieren würden. Ein sehr grosses Dankeschön gehört daher den super Teamkollegen Armin, Alex, Lukas, Justus, Rémy, Colin und Remo. Ein

weiteres Dankeschön geht an meine Eltern Theri und Urs, die uns während diesen Tagen

begleitet und als treue Fans unterstützt haben. Und zum Schluss möchten wir uns alle noch bei unseren Sponsoren Etrix, Klapp, mrose bauingenieure, Bruno Marcantonio GmbH sowie Khounmy und Kesari Bui bedanken, die u.a. unsere selbstgemachten Trikots sponserten.



NEUE EINLAUFSHIRTS ZUM 35JÄHRIGEN JUBILÄUM DER HG RÜTIHOF

Ende Mai durften wir das 35jährige Jubiläum der HG Rütihof begehen und dies just am Beachhandballcup in Cuxhaven. Davor hat die ganze HG Rütihof-Truppe ihre neuen Einlaufshirts erhalten! Herzliche Gratulation!



SCHWEIZ – DEUTSCHLAND VOM MITTWOCH, 7. MAI 2025 IM HALLENSTADION

Voller Freude machten sich am Mittwoch, 7. Mai 2025 eine grosse Anzahl Rütihöfler ab Mellingen-Bahnhof auf nach Oerlikon, um das Spiel unserer Schweizer Nationalmannschaft der Herren gegen diejenige aus Deutschland live miterleben zu können. Innert kurzer Zeit waren für diesen Anlass 8'354 Tickets verkauft, was eine grossartige Stimmung bei allen angereisten Fans auslöste. Von Beginn weg waren die Kinder und Jugendlichen voll bei der Sache, klatschten, schrien, trieben an. Es war ein grossartiges Spiel mit einem lange Zeit vermeintlichen Sieg für die Schweizer. Leider verloren sie in den letzten 5 Minuten dann den Faden, die Cleverness und die Konsequenz, was schlussendlich zu einem 32:32 Unentschieden führte. Schade, ein Sieg wäre vollkommen verdient gewesen. Die abschliessende «Foto- und Autogrammstunde» war dann der krönende Abschluss für die Rütihöfler Jugendlichen.



Fast die ganze HG Rütihof-Fantruppe!





2012er-Truppe



Armin, Colin, Noam, Alexander, Niklas

BEACHVORBEREITUNGSTURNIER VOM SAMSTAG, 24. MAI 2025 IN WOHLN

Ziemlich kurzfristig wurden wir über eine Beachstartmöglichkeit vor unserem Saisonhighlight in Cuxhaven informiert. So wurde kurzerhand gefragt, wer an diesem Samstag Zeit hätte. Fast alle waren dabei. Leider hat sich dann im Vorfeld wiederum (wie auch in Basel im letzten Jahr) ein Team abgemeldet, weshalb wir dann nur noch 3 Spiele zu bestreiten hatten. Das erste Spiel gegen die HSG Aargau Ost 1 war zu Beginn doch noch etwas harzig. Wir hatten in dieser Saison noch nie auf Sand trainiert, weshalb wir uns zuerst einspielen und absprechen mussten. Trotzdem konnten wir beide Halbzeiten gewinnen. Da in Wohlen kein Shoot-Out gespielt wurde, war dies umso wichtiger. Nach einer sehr langen Pause von 3 Stunden war dann das zweite Spiel gegen die Stosszäh (TV Witikon). Hier war es von Beginn weg eine klare Angelegenheit. Wir spielten uns in einen Spielrausch und gewannen die erste Halbzeit mit 21:1 Punkten. Auch die Zweite konnten wir gewinnen, so dass wir vor dem entscheidenden Spiel gegen die HSG Aargau Ost 2, 4 Punkte auf unserem Konto hatten. Die erste Halbzeit gewannen wir knapp mit 2 Punkten Vorsprung. Fast alle Punkte wurden aber mit «Fliegern, TW-Toren oder Pirouetten» erzielt, was das Ergebnis umso schöner gestaltete. Auch in der zweiten Halbzeit ging es eng auf eng mit dem besseren Ende für uns.

Schön, konnten wir diese minime Vorbereitung mitmachen und am Ende den ausgezeichneten ersten Rang belegen! Cuxhaven, wir kommen!!



Armin, Thomas, Adrian, Dimi, Niklas, Miro, Théo, Vincent, Julian



1. Platz am Beachhandballturnier in Wohlen

BEACHHANDBALLEVENT IN CUXHAVEN / 29. MAI BIS 2. JUNI 2025

Die Vorfreude war bei allen riesig! Bereits am frühen Morgen fuhren wir in Rütihof los, bestiegen den Zug in Baden, stiegen in Zürich um bis nach Göttingen, stiegen wieder um bis Hamburg-Harburg, stiegen wieder um und endlich, nach langen Stunden des Sitzens kamen wir pünktlich (danke Deutsche Bahn) um 18.00 h in Cuxhaven an. Nach einer halbstündigen Busfahrt erreichten wir dann bei strömendem Regen unsere Jugendherberge und wurden zuallererst gebeten, das Abendessen einzunehmen, da die Küche bereits um 19.30 h schliessen würde. So begaben wir uns in den Speisesaal und genossen ein einfaches, aber gutes Abendessen. Danach bezogen wir die Zimmer und Anja und ich machten uns zu einem Regenspaziergang auf, damit wir die Gegend ein bisschen erkundigen konnten.

Am nächsten Morgen war das Wetter ein bisschen besser, aber sehr, sehr windig, weshalb sich eine mutige Truppe zu einer Velofahrt nach Cuxhaven traf. Den Rückweg (Dünenweg) fanden wir erst nach langem Suchen. Da jetzt einige am Verhungern waren, kehrten wir gleich beim ersten Dünenrestaurant ein und informierten die Jugendlichen, welche in der Jugi geblieben waren, dass es etwas später werden würde. Nach unserer Rückkehr, der Wind hatte etwas nachgelassen, wagten wir uns dann ans erste, zweistündige Training. Nach unserer Rückkehr in die Jugi, blieb mir noch etwas Zeit, den Spielplan zu konsultieren. Welche Überraschung bot sich mir da. Wir hatten an diesem Abend bereits unser erstes Spiel, und zwar in der grandiosen Beacharena. Also wurden alle zusammengetrommelt, informiert und los ging's nach einem kurzen Abendessen zur Eröffnungszeremonie und anschliessendem ersten Spiel gegen den TSG Altenhagen 2. Wir spielten etwas verhalten, konnten aber dennoch das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden. So durften wir am nächsten Tag etwas länger schlafen, da wir dann erst nach 10 Uhr unser zweites Spiel zu absolvieren hatten. Danach ging es Schlag auf Schlag. Bereits im dritten Spiel mussten wir in unser erstes Shootout gehen, welches wir aber knapp gewinnen konnten. Tolle Spiele, tolle Tore, sensationelle Punkte erspielten wir uns in Spiel vier und fünf. Im Spiel 6 mussten wir, in den Augen von Anja und mir, gegen den klar besten Gegner an diesem Turnier antreten. Unsere Jungs waren aber topmotiviert und gewannen die erste Halbzeit knapp mit 13:15 und die zweite noch knapper mit 17:18! Was für eine Freude herrschte, dass wir diesen, absoluten Beachgegner (fast alle Spieler konnten Pirouetten) bezwingen konnten. Danach war Abendruhe resp. auf der Grossleinwand im Essensraum Champions-League-Final PSG gegen Inter Mailand angesagt.

Im ersten Spiel am Sonntagmorgen wartete dann ein Gegner aus Dänemark. Die Trainerin informierte uns, dass sie einen Spieler (ihren Sohn) habe, welcher eigentlich zu alt für U13 sei. Für mich war klar, dass er spielen kann. Wir hatten in Cavallino zweimal das gleiche Problem mit Lukas T., welcher auch ein paar Wochen zu alt war und immer spielen durfte. In der ersten Halbzeit gingen wir noch konzentriert zu Werke und konnten diese siegreich gestalten. Leider verloren wir dann die zweite und das anschliessende Shootout. So wartete im Halbfinal nochmals die Beachtruppe von TuS Komet auf uns (anstelle des nachfolgenden Finalgegners). Wir wussten ja, was diese Truppe draufhat. Unser Resultat in der Vorrunde liess uns aber hoffen. Wir gewannen die erste Halbzeit knapp mit 17:16, gestalteten die zweite Halbzeit Unentschieden und das entscheidende Golden-Goal von Vincent liess uns dann jubeln! Wir standen im Finale des U13-Beachhandball-Cups in Cuxhaven. Auch dieses Finalspiel wurde wiederum in der Beachhandballarena ausgetragen und unsere treuen Fans von Bielefeld (Mädchen) waren auch wieder vor Ort. Diese hatten uns fast von Beginn weg bei vielen Spielen unterstützt

– warum, das wissen wir bis heute nicht! Wir zollten ihnen dann aber auch Respekt und bejubelten die letzten beiden Spiele sowie die anschliessende Rangverkündigung von ihnen.

So mussten wir im Final nochmals gegen die HSG Werther antreten. Die erste Halbzeit verloren wir knapp mit 08:09 Punkten, die zweite gewannen wir deutlich mit 12:09 Punkten. Das abschliessende Shootout war ein Hitchcock-Finale sondergleichen. Nach 3 Penalties stand es unentschieden, nach deren 6 ebenso. Da der Gegner den letzten nicht verwerten konnte, wir aber, und zwar wiederum Vincent, bejubelten wir unseren ersten Rang von insgesamt 8 Teams in Cuxhaven. Mit einem grossen Pokal traten wir dann am frühen Montagmorgen die Heimreise an. Überglücklich und zufrieden erreichten wir nach einer Bahnodyssee den Bahnhof von Brugg. Ganz herzlichen Dank nochmals an alle, welche uns in Brugg in Empfang genommen und sicher nach Hause gebracht haben.



Mittagsrast auf den Dünen nach der Radtour



Trainingsimpressionen Cuxhaven 1



Trainingsimpressionen Cuxhaven 2



Training ist die Basis zum Erfolg



Beacharena in Cuxhaven, wo wir unser erstes und unser letztes Spiel hatten!



Was für eine Kulisse





HG Rütihof und unsere Bielefelder-Girls!

BEACHHANDBALLTURNIER SONNTAG, 15. JUNI 2025 IN BASEL

Für die U13 war es bereits der dritte Beachhandballeinsatz in diesem Frühjahr/Sommer. Nach den grandiosen Siegen in Wohlen und Cuxhaven wollten die Jungs auch in Basel zeigen, was sie draufhaben. Obwohl nicht komplett vollzählig angetreten (Niklas und Vincent waren bei der 2. TA-Sitzung engagiert) hatten wir doch ein grossartiges Team zusammen.

Bereits im ersten Spiel gegen den TV Magden 1 konnten wir beide Halbzeiten siegreich gestalten und fast alle Spieler konnten einen Punkt erzielen. Da die SG Fricktal sich wiederum kurzfristig vom Turnier zurückgezogen hatte, fiel das 2. Spiel leider aus. Danach hatten wir nur noch das Vorrundenspiel gegen den TV-Kleinbasel 1 zu bestreiten. Mit 2 gewonnenen Halbzeiten und Torerfolgen von jedem einzelnen Spieler kamen wir verlustpunktlos ins Halbfinale gegen den TV Muttenz. Die erste Halbzeit fiel mit 16:11 noch knapp aus, in der zweiten drehten dann alle auf und wir gewannen das Spiel mit 2:0. Der Einzug ins Finale war damit gesichert. Leider meinte es Petrus nicht so gut mit uns und schickte ein riesiges Gewitter nach Basel. Nach kurzem Beraten, sagten die Veranstalter dann den Rest des Turnieres ab und werteten beide Finalteams als Sieger. Schön, was die Jungs, ergänzt mit neuen Spielern, hier gezeigt haben. Die nächste Beachhandballgeneration steht in den Startlöchern.

Bei den U11 traten wir mit 2 Teams an. Einem starken, mit den älteren Jahrgängen und einem ganz jungen, mit U9-bespickten Spielern. Auch die U11 1 schlug sich wacker, konnte jedes Spiel siegreich gestalten und belegte in der Endabrechnung den hervorragenden, ersten Schlussrang. Auch hier wussten sich einige SpielerInnen grossartig in Szene zu setzen. Es gab coole Punkte, Pirouetten, versuchte Fliegertore – klar die Spielleiter waren bei den Jüngsten noch grosszügig – schön aber, dass viele es versucht haben.

Die U11 2 zeigte bereits im ersten Spiel gegen den TV Pratteln NS, was sie draufhat. Nach einer knappen ersten Halbzeit musste in der zweiten Halbzeit das Golden Goal entscheiden, leider zu Ungunsten von uns. Im zweiten und dritten Spiel war das Team dann aber sehr gut aufgelegt und erspielte sich zwei ungefährdete 2:0 Siege. Spiel vier gegen den TV-Kleinbasel 1 war dann sehr eng. Wir konnten uns in der ersten Halbzeit knapp durchsetzen und gewannen die zweite dann etwas höher. Gegen unser Team 1 waren wir auf verlorenem Posten. Schön aber, dass Team 2, punktgleich mit dem TV Pratteln NS, den 2. Schlussrang erreichen konnte.



Die ganze Beachtruppe 15.06.2025



U13-Sieger 15.06.2025



U11-Siegertruppe 15.06.2025



ZUM GEDENKEN AN UNSEREN VIEL ZU FRÜH VERSTORBENEN TIMO HUBER

Lieber Timo /17.06.2025)

Morgen jährt sich Dein Todestag zum 20. Mal. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass Du nicht mehr unter uns weilst. Ich denke sehr oft an die schöne Zeit mit Dir zurück. Ich/Wir vermissen Dich immer noch sehr. Ich hoffe, dass es Dir da oben gut geht und Du mit Stolz auf Deinen Handballverein hinabblicken kannst. So viel haben wir zusammen erlebt und die Geschichte geht immer noch weiter. Machs guet! In Liebe Pia

GROSSARTIGE KULISSE AM SCHWEIZ. MINIHANDBALLSPIELTAG IN BERN VOM SAMSTAG, 21. JUNI 2025

Wir wussten, dass es heute sehr heiss werden würde und waren deshalb entsprechend vorbereitet. Zwischen den Spielen suchten wir immer mal wieder ein kühles Plätzchen. Bis kurz nach dem Mittag war dies direkt bei unserem Rucksack-Depot möglich, danach galt es auszuweichen. Mit 4 Teams, 2 bei den U11-Challenger und 2 bei den U9-Challenger, waren wir nach Bern-Gümligen gereist. Insgesamt 48 Personen (Teilnehmer, Coaches, begleitende Eltern) waren vor Ort. Dazu stiessen noch diverse Eltern und Grosseltern direkt am Anlass dazu. Hier nochmals ein riesengrosses Dankeschön an alle, welche mich und die Coaches bei diesem Anlass unterstützt haben – ohne Euch geht es definitiv nicht!

Unsere U11-Challengers 1 liessen an diesem Tage nichts anbrennen. Sie konnten alle 7 Spiele siegreich gestalten und spielten sich mit ihrem schnellen, mannschaftsdienlichen Handballspiel in etliche «Spielleiterherzen» hinein. Nie wurde gemotzt, immer wurde abgespielt, alle Entscheide akzeptiert – es war eine wahre Freude, dieses Team zum U11-Abschluss coachen zu dürfen.

Die U11-Challenger 2 unter der Leitung von Colin und Lukas standen ihren älteren Altersgenossen in nichts nach. Auch sie spielten super zusammen, mussten eine knappe Niederlage und im letzten Spiel ein Unentschieden in Kauf nehmen, was aber für die jüngere Altersstufe doch eine grossartige Ausbeute bedeutet.

Unsere U9-Challengers 1 (an diesem Tag liess ich beide Teams nur Handball spielen) zeigten ebenfalls eindrücklich, dass mit ihnen in der neuen Saison zu rechnen ist. Von 7 Spielen konnten sie deren 5 gewinnen und verloren zweimal gegen körpermässig überlegene Gegner.

Die jüngsten U9 konnten gleich im ersten Spiel den ersten Sieg nach Hause fahren. Danach verloren sie leider drei weitere Spiele, davon eines mit nur 1 Tor Differenz. Das sechste Spiel gegen Handball Grauholz war wieder sehr knapp, nur der letzte Gegner, der TV Zofingen, war für unsere Kleinsten ausser Reichweite.

Alle waren sich auf der Heimreise, versorgt mit dem anschliessenden Glacé, aber rundum glücklich und zufrieden. Wir trafen pünktlich und ohne Stress wie erwartet um 19.03 h in Mellingen-Heitersberg ein und wurden von zahlreichen Eltern bereits sehnsüchtig erwartet. Wie ich hörte, ging es bei einigen Kindern mit dem «Einschlafen» an diesem Abend sehr, sehr schnell! 7 Spiele à 12 Minuten und den ganzen Tag herumrennen steckt man auch in jungen Jahren nicht ohne weiteres weg!

Healing Hugs / Das Herzensprojekt von Lukas Tomasino unserem 1418 Coach

«Lukas Tomasino ist 17 Jahre alt. In seiner Freizeit häkelt der Gymnasiast. Unter seinen geschickten Händen entstehen Kuscheltiere: ein Hund, ein Pferd, ein Elefant, ein Nilpferd und ein Hase. Und diese Kuscheltiere finden bald ihren Weg ins Kinderspital Zürich. Lukas Tomasino kennt das Kinderspital gut, denn seine Schwester Lara Maria war immer wieder dort, bevor sie im Herbst 2023 starb. «Mein Ziel ist es, kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, indem ich für sie Kuscheltiere häkle», sagt Lukas Tomasino. Und wenn er ihnen eine Freude machen kann, ist das auch für ihn ein Trost. Lukas hat als Erstes ein Einhorn in Rosa gehäkelt. Er erinnert sich an die erste Übergabe: «Das Einhorn ging an ein Mädchen, dessen Mutter gerade gestorben war. Es war ein schüchternes Kind. Aber als es das Einhorn sah, kam es auf mich zu und umarmte mich.» Die Auswahl der Kinder auf der Station, die besonders viel Trost brauchen, trifft die Kinderpsychologin. Dieses Erlebnis motivierte Lukas, weiterzumachen. Er häkelte Hunde, Pferde, Elefanten, Nilpferde und Hasen. Bald wartete eine Kiste voller Kuscheltiere darauf, im Kinderspital Freude zu verbreiten. «Ich habe mir vorgenommen, mindestens ein Kuscheltier pro Woche zu häkeln, aber meistens sind es mehr. Aus einer Idee wurde ein Projekt, das immer grösser wurde. Lukas Tomasino kreierte einen Namen für das Projekt: Healing Hugs, heilende Umarmungen. Lukas verteilte Flyer und bat Freunde, Verwandte und Bekannte um Spenden, um Wolle zum Häkeln kaufen zu können. «Inzwischen habe ich einen Verein gegründet und bekomme auch von Menschen, die ich nicht kenne, Spenden für das Projekt. Dafür bin ich allen sehr dankbar», betont Lukas. Seine Mutter und seine Oma helfen ihm, die Kuscheltiere zusammenzunähen. Healing Hugs ist zu einem Familienprojekt geworden. Sein Bruder Lorenzo hat die Internetseite www.healinghugs.ch gestaltet, auf der die Kuscheltiere zu sehen sind und auch das Ziel von Healing Hugs zu lesen ist:

«Mut für jedes Kind».

Wer unseren Coach unterstützen möchte, schaut doch bitte auf seiner Internetseite vorbei. Die HG Rütihof dankt es Euch!

TURNIERLI IN DEN TRAININGS VON AUGUST 2024 BIS ENDE JUNI 2025

Wenn immer möglich, schaue ich, dass wir am Ende einer Trainingslektion noch ein kleines, internes Turnierli spielen können. Dies fördert das Zusammenspiel und den Zusammenhalt in den einzelnen Teams. Wenn jemand krank ist, werden die Teams für diese Spielrunde ganz einfach und unkompliziert ein bisschen anders zusammengesetzt. Es gibt kein Gemotze, alle Spielen, weil sie wissen, dass sie etwas lernen können und aufeinander schauen müssen. Alle Spiele werden immer nur «mit Handballregeln und Handballtoren» gespielt, Schlumpfballs-Spiele sind der Plausch und zählen in dieser Rangliste nicht.

Beginnen wir einmal mit unseren Jüngsten: Bei den U9 schwang Team A gefolgt von Team C und B obenaus. Mehrheitlich waren dies die Spieler: Matthew, Nico, Lynn, Eneo und Marvin.

Bei den U11 gewann Team B vor Team A und C punktgleich. Es waren dies: Elias, Oliver, Levi, Jonas und Lenny.

Bei den U13 konnten wir leider nicht viele Runden spielen. Siegreich war hier bis im Dezember Team C. Sie hatten die Torhüter Thomas/Nico abwechselnd im Team sowie die Spieler Vincent, Adrian, Julian und einen vierten Spieler (Ramon oder Lars).



Levi, Lenny, Oliver, Jonas, Elias



Marvin, Lynn, Nico, Matthew, Eneo

Einsätze* der übrigen lizenzierten SpielerInnen in der Saison 2024/2025

Name	Teams	Spiele / Tore
Mützenbergl Silja	SPL 2 AG Ost F1 AG Ost	6 / Torfrau 4 / Torfrau
Haber Alexander	U17 E AG Ost	18 / 14
Kurtz Armin	U17 E AG Ost U17 P S1 / I HSG Ehrendingen-Städtli	3 / 2 18 / 37
Mrose Ilias	U17 E AG Ost U19 E AG Ost M2 HSG Siggenthal Espoirs	26 / 130 3 / 3 7 / 12
Schibli Colin	U17 P S1 / I HSG Ehrendingen Städtli U17 P S1 SG Lägern Wettingen	23 / 63 1 / 7
Kaspar Joscha	U15 E AG Ost	25 / 30

* Meisterschaft und Cup (Basis Matchcenter SHV, Saison 24/25)

UND ZUALLERLETZT HEISST ES EINMAL MEHR ABSCHIED NEHMEN VON UNSEREM GLORREICHEN JAHRGANG 2012

Théo Beck

Im zarten Alter von 6 1/2 Jahren ist Théo der HG Rütihof beigetreten. Zuerst spielte Théo noch Fussball und Handball, bald schon aber war für ihn klar, dass er voll auf Handball setzen möchte und ich denke, dass sich dies für Théo auszahlt hat. Auch mit Beachhandball konnte ich Théo begeistern, ebenso aktiv als Coach bei den Jüngsten mitzumachen. Bei den U9 oder auch U11, war Théo des Öftern zur Stelle. Er hat sich immer sehr viel Mühe gegeben und seine Aufgabe ernst genommen. Auch im Training war Théo immer mit voller Begeisterung dabei. Nie war ihm ein Training zu streng. Dass er bei uns sein 5jähriges feiern konnte, hat Théo im letzten Jahr sehr gefreut. Hätten wir eine grosse Halle, Théo wäre weiterhin mit Begeisterung dabei. Leider muss ich ihn ziehen lassen. Natürlich hoffe ich, dass Théo weiterhin Lust hat, die Jüngsten bei uns bei den Turnieren zu begleiten. Ich wünsche Théo alles erdenklich Gute und freue mich über weitere Fortschritte vom ihm.



Niklas Haber

Auch Niklas hat im zarten Alter von 7 Jahren bei uns begonnen mit Handball. Gleichzeitig betrieb er auch noch Leichtathletik. Als er dann ins Wachstum kam, hat er auf meinen Rat gehört und ist in der Leichtathletik kürzergetreten resp. hat sie dann ganz aufgegeben. Seither hat es bei seinen Knien nie mehr Probleme wegen Überbelastung gegeben und ich hoffe für ihn, dass er weiterhin auf seinen Körper hört und sich getraut «nein» zu sagen. Denn das wird ihm bei seiner weiteren Karriere sehr von Nutzen sein. Auch wie bei Théo, hat sich Niklas sehr gefreut, das 5jährige bei uns feiern zu können und auch das Beachhandball ist ihm sehr ans Herz gewachsen. Ebenso durfte ich auf seine Einsätze bei den Kleinsten zählen, was mich immer sehr freute. Auch Niklas wünsche ich alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass wir uns bei anderen Gelegenheiten wieder sehen werden oder ich weiterhin auf seine Dienste zum Wohle unserer Jüngsten zählen darf.



Adrian John

Vor ziemlich genau 3 Jahren ist Adrian bei mir im Handball erschienen. Sein Kollege Julian hatte ihn mitgenommen und ich denke, Adrian hat es nie bereut. Er ist eher ein scheuer, in sich gekehrter Junge. Witze sind nicht so sein Ding (meines auch nicht – nur verfüge ich über sehr viel mehr Lebenserfahrung!). Durch umsichtiges Handeln sind wir beide aber sehr gut miteinander ausgekommen und ich hoffe einfach, dass Adrian in der nächsten Zeit sein wirkliches Potential zeigen und abrufen kann. Er hat einen starken Wurf, die Grösse stimmt und er ist mit Herzblut dabei. Das sollte der zukünftige Trainer einfach zu schätzen wissen. Wir werden sicher in Verbindung bleiben!

Julian Kurtz

4 1/2 Jahre ist es nun her, seit Julian, vom Fussball kommend, in Rütihof mit Handball angefangen hat. Auch er spielte zuerst weiterhin Fussball, bis er sich dann vollkommen auf den Handball konzentrierte. Da waren sicher auch seine beiden älteren Brüder massgeblich daran beteiligt. Julian hat sich immer in den Dienst der Sache gestellt, konnte aber auch seine eigene Meinung zu einem Thema kundtun resp. wenn er nicht ins Tor wollte, obwohl er ein hervorragender TW war, dann wollte er eben nicht und konnte doch recht bockig werden. Nichtsdestotrotz, wir sind hervorragend miteinander klargekommen und Julian hat mich im letzten Jahr super bei der Betreuung der kleinen U9 am Donnerstagnachmittag unterstützt und dies notabene fast zu 100% und mit ganz wenigen Absenzen! Julian, herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals. Ich hoffe sehr, dass Dein Stundenplan dieses Engagement auch im neuen Jahr zulassen wird! Die Kleinen lieben dich! Ich hoffe, dass der neue Trainer deine quirligen Kapazitäten zu schätzen weiss und dich auch entsprechend zum Zug kommen lässt! Auch wir werden uns nicht aus den Augen verlieren!

Wir Rütihöfler halten zusammen!!



Vincent Schibler

Auch Vincent ist im zarten Alter von 7 1/2 Jahren dem Handball in Rütihof beigetreten. Als «Auswärtiger» war es zu Beginn nicht so einfach für ihn. Da er aber ein sehr umgänglicher, zufriedener, liebevoller Junge ist, fand er bald Anschluss und hatte schlussendlich im Team eine tragende Rolle. Sei dies als Vermittler bei Streitigkeiten oder auch als Rückraummitte bei den Spielauslösungen. Wie bei den anderen Spielern auch, konnte ich mich immer auf Vincent verlassen. Er war immer zur Stelle, wenn ich ihn brauchte. Leider ging für Vincent diesen Frühling die TA-Sichtung nicht nach seinem Wunsche aus. Wir, seine Eltern, seine Mitspieler und auch ich, verstehen, wie im Jahr zuvor bei Joscha, oder früher bei Ilias, die Welt nicht mehr. Warum? Wir fragen uns noch heute. Nun heisst es für Vincent, den «Kopf nicht in den Sand stecken», sondern weiter an sich arbeiten und wer weiss, vielleicht geht bei ihm, wie bei Ilias, eine Tür Richtung Beachhandball auf. Ilias hat es allen bewiesen und nimmt in diesem Jahr

bereits zum zweiten Male an einer EM teil! Was gibt es Schöneres für einen Spieler als einen solchen Erfolg! Vincent, Du bist auf dem richtigen Weg und mit den richtigen Zielen, den richtigen Anweisungen, wirst auch Du Deinen Weg machen!

Alles, alles Gute!

